Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 30 (1943)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

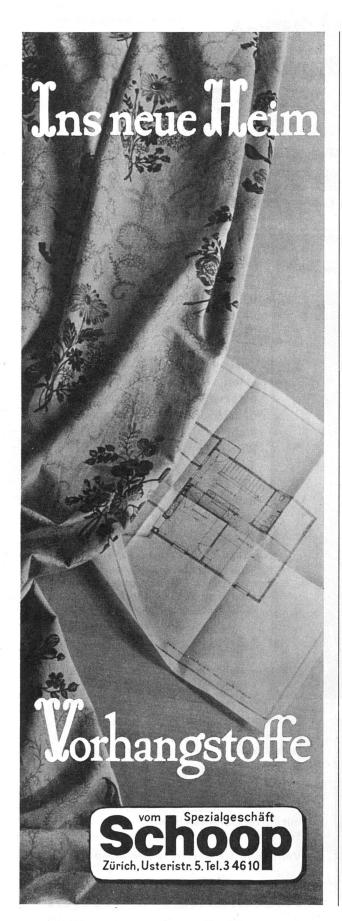
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Ju Winter warm Ju Sommer kuhl

Unser Physik-Professor pflegte jeweils auf die Araber hinzuweisen, wenn er von den Möglichkeiten des Kälteschutzes und der Wärmeerhaltung sprach:

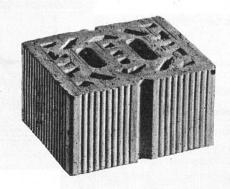
Die Araber leben in einem Klima mit gewaltigen Temperaturschwankungen. Der Gluthitze des Tages folgen frostige Nächte.

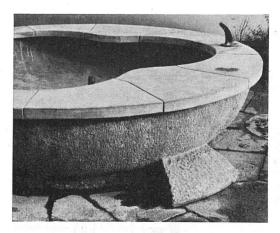
Um gegen beides gefeit zu sein, die Kälte wie die Hitze, trägt der Araber seinen Burnus, ein weites, schweres Wollkleid. Es hält die feindliche Kälte ab und schützt gleichzeitig vor der Hitze.

Nicht anders ist es mit unsern Backstein-Häusern! Das Backstein-Haus, das sich im Winter so vorzüglich gegen die Kälte bewährt, schützt Sie im Sommer nicht minder gut vor der Hitze.

Der Backstein ist für uns, was der Burnus für den Araber: etwas Naturgegebenes, das durch nichts "Künstliches" zu übertreffen ist. Darum ist und bleibt er der beste Baustoff für unser Klima. Mit Recht heisst es: "Wer mit Backstein baut, baut gut"!

ZÜRCHER ZIEGELEIEN AG.





Alfred Schmidweber's Erben A. G. dietikon

MARMOR-UND GRANITWERK Arbeiten in Tessiner Granit, Sandstein, Bündner Gneise, Schweizer und ausländische Kalke und Marmore

Größtes Lager der Schweiz in Natursteinen



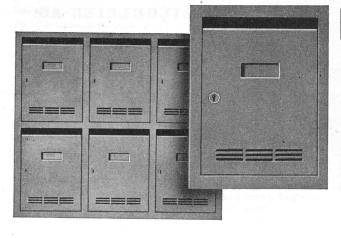
Präzisionsarbeit

bildet eine wichtige Grundlage für das zuverlässige Funktionieren der Signal- und Telephonanlagen. Nebenstehendes Bild zeigt den Zusammenbau von Suchern, die einen wesentlichen Teil unserer automatischen Telephonzentralen bilden. Jeder dieser Sucher besteht aus über 300 Einzelteilen. – Wir bauen automatische Haus-Telephonzentralen für 10, 25, 50, 100 und mehr Anschlüsse sowie handbediente Telephonanlagen. Wir beraten Sie gerne jederzeit und unverbindlich.

Für die Baracken des K.I.A.A. im Marzilimoos erstellten wir eine manuelle Telephonzentrale für 400 Anschlüsse. Im Rathaus Bern lieferten wir eine Telephonzentrale und verschiedene Signalanlagen.

Hasler4gBern

WERKE FÜR TELEPHONIE UND PRÄZISIONSMECHANIK GEGRÜNDET 1852 TELEPHON NR. 64



norm

Brief- und Milchkasten

in schöner Ausführung mit kurzer Lieferfrist (zum Teil ab Lager lieferbar) Verlangen Sie unsern Spezialprospekt!

Metallbau AG Zürich

Telephon 70677